

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 MAR

Delignit AG bestätigt erneuten Umsatz- und Ergebnisrekord und gibt Ausblick für 2024

Blomberg, 19. März 2024. Die Delignit AG (ISIN DE000A0MZ4B0), führender Hersteller ökologischer laubholzbasierter Produkte und Systemlösungen, hat das Geschäftsjahr 2023 mit einem deutlichen Umsatz- und Ergebnisanstieg abgeschlossen. Der Konzernumsatz konnte im Geschäftsjahr 2023 auf 86,1 Mio. € gesteigert werden, was einem Wachstum gegenüber Vorjahr von 14,2 % entspricht (VJ 75,4 Mio. €) und somit eine neue Höchstmarke in der Unternehmensgeschichte markiert. Auch die Erwartungen an die Profitabilität konnte die Delignit AG mit einem deutlichen EBITDA-Anstieg auf 7,1 Mio. € (VJ 6,6 Mio. €) erfüllen. Das Konzernjahresergebnis (PAT) konnte überproportional um 16,8 % auf 3,2 Mio. € gesteigert werden. Das Bankguthaben verbesserte sich zum Jahresende auf 10,4 Mio. € und die Eigenkapitalquote beläuft sich auf starke 76,0 % (VJ 63,9 %). Angesichts der positiven Entwicklung im abgelaufenen Jahr empfiehlt der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,08 € pro dividendenberechtigte Aktie (VJ 0,05 €).

Der Ausblick für den Delignit Konzern ist analog zur gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland vorsichtig und uneinheitlich. Das Interesse an ökologischen Werkstoffen und Systemlösungen ist einerseits unverändert hoch und kann vor dem Hintergrund ambitionierter Klimaziele zu konkretem Auftragseingang mit potenziell hohen Volumina führen. Andererseits blickt der Delignit Konzern zu Jahresbeginn 2024 in seinen Leitmärkten auf deutlich rückläufige Tendenzen. Nachdem der Marktbereich Caravan bereits im zweiten Halbjahr 2023 stark rückläufig war, setzt sich dieser Trend zu Beginn des Jahres 2024 weiter fort. Eine Verbesserung im Vergleich zu Vorjahreswerten wird erst ab dem zweiten Halbjahr erwartet. Auch der Delignit-Kernmarkt der leichten Nutzfahrzeuge weist erstmals seit der Eintrübung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Europa rückläufige Tendenzen auf. Der Auftragsrückstand der Delignit OEM-Kunden scheint weitgehend abgearbeitet zu sein. Im Bereich der Passenger Cars stellt sich die Marktsituation schwieriger dar und es kommt teilweise zu längerfristigen Werkschließungen. Der Delignit Konzern verfolgt die Strategie, diese unerwartete Marktschwäche zu nutzen, um zusätzliches Serienliefergeschäft zu akquirieren, aber auch Marktanteile im Bereich der Technological Applications zurückzugewinnen. Insbesondere im Zielmarkt Technological Applications konnten dabei bereits erste Erfolge erzielt werden.

Auf das Geschäftsjahr 2024 blickt der Vorstand zusammengefasst weniger optimistisch als zuvor angenommen. Der Vorstand erwartet einen Rückgang des Umsatzniveaus auf 75 bis 80 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 6 bis 7 %.

Dessen ungeachtet bleibt der Blick des Vorstands in die mittelfristige Zukunft unverändert deutlich positiv. Die soliden Geschäftsjahreszahlen der letzten Jahre und das unverändert beste Orderbuch der Unternehmensgeschichte bestätigen das resiliente Geschäftsmodell des Delignit Konzerns, welches aufgrund der nachhaltigen und ökologischen Systemlösungen signifikantes Wachstumspotential in sich trägt. Dieses kann im Erfolgsfall Dank einer sehr soliden und robusten Bilanzstruktur mit einer entsprechenden Investitionstätigkeit unterlegt und realisiert werden.

Der vollständige Geschäftsbericht 2023 wird im April 2024 veröffentlicht und steht dann auf der Website der Gesellschaft www.delignit.com im Investor-Relations-Bereich zur Verfügung.

Kontakt:

Delignit AG

Königswinkel 2-6

32825 Blomberg

Tel. +49 5235 966-156

Fax +49 5235 966-351

eMail: ir@delignit.com